

17.11.2019 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Sonntag

Moderator/in: Im Sonntagstalk hat Bärbel Schäfer nachher einen ganz besonderen Gast: die Frankfurter Journalistin und Autorin Constanze Kleis, die ein Buch über den Sonntag geschrieben hat – mit dem schönen Titel: „Sonntag! Alles über den Tag, der aus der Reihe tanzt“.

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Ich nehme mal an, dass dir dieser Titel gefällt.

Na klar, nicht nur weil Constance Kleis deutlich macht, dass es den Sonntag und die Sieben-Tage-Woche ohne die jüdisch-christliche Tradition ja gar nicht gäbe.

Sie hat quasi eine Hommage an den Sonntag geschrieben und sagt sinngemäß: Wir wären schön blöd, wenn wir uns dieses wunderbare Geschenk durch verkaufsoffene Sonntage und den Trend, sogar sonntags zu arbeiten, kaputt machen würden.

Im Buch erklärt sie: Sonntage sind die letzten großen Tankstellen für emotionale Superkraftstoffe wie Geborgenheit, Verbindlichkeit, Nähe und Zuversicht.

Sprich: Wer den Sonntag nicht nutzt, um aufzutanken, der muss sich nicht wundern, wenn während der Woche sein Tank leer ist.

Nun feiert der Sonntag dieses Jahr auch noch zwei Jubiläen ...

Stimmt, vor 100 Jahren wurde er in die Weimarer Verfassung und vor 70 Jahren in die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen, als „Tag der seelischen Erhebung“.

Kein Wunder: In der Bibel wird ja gerne darauf hingewiesen, dass selbst Gott pro Woche einen Tag Pause macht – weil das eben der Seele gut tut ... und sie erhebt. Es lohnt sich also, den Sonntag als Tankstelle neu zu entdecken.